

Informatikassistent/in – Wirtschaftsinformatik



Berufsbeschreibung

Informatikassistenten und -assistentinnen sind Fachkräfte sowohl für Betriebswirtschaft wie auch für Informatik. Sie sind die IT-Fachleute für die verschiedenen Abteilungen in einem Betrieb: Verkauf, Rechnungswesen, Verwaltung, Einkauf und Vertrieb. Für die informationstechnischen Probleme, die in den verschiedenen Abteilungen anfallen, suchen und finden sie die passenden Lösungen. Sie entwickeln dann gemeinsam mit ihren Vorgesetzten (z.B. Informatiker, Ingenieure) Erweiterungen für bestehende Software oder schreiben selbstständig anwenderfreundliche Programme um die Arbeitsgänge zu optimieren. Dazu analysieren sie genau, welche Probleme wo auftauchen und wie sie am besten behoben werden können. Sie besprechen sich dazu auch mit den jeweiligen Fachpersonen z.B. Mitarbeitern des Lagers oder Versands. Nach erfolgreicher Installation weisen die Informatikassistenten und -assistentinnen die Mitarbeiter in die Anwendung ein.

Informatikassistenten und -assistentinnen sorgen auch für die Datensicherheit eines Unternehmens in dem sie Sicherungssoftware und Backup-Server installieren und konfigurieren. Sie können auch im Kundendienst von Softwareherstellern tätig sein.

Anforderung

Realschulabschluss u.U. Auswahlverfahren.

Logisch-analytisches Denken, Interesse an Betriebswirtschaft, technisches Geschick, Interesse an Informatik, Genauigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit.

Ausbildung

2 Jahre (Vollzeit): Berufsfachschule; Ausbildung wird auch von privaten Bildungsträgern angeboten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Projektleiter/in, Leitung Rechenzentrum, Techniker/in, Technische/r Betriebswirt/in, Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik, Unternehmer/in.